



**Prof. Dr. med.
Bruno Imthurn**



**KD Dr. med.
Stephanie von Orelli**



**Prof. Dr. med.
Irene Hösli**

Hautkrankheiten, Brustkrebs und Kontrazeption

Wichtige Neuigkeiten für die Praxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Uns allen ist die Situation bekannt: Die Patientin in der Sprechstunde kommt nochmals aus der Umziehkabine und zeigt mit spitzem Finger auf eine Hautveränderung. Sie juckt, entstellt oder macht sogar Angst, denn es könnte sich um ein bösartiges Geschwür handeln. Häufig werden diese Patientinnen zu Recht an die dermatologisch versierten Hausärzte oder Dermatologen weiter gewiesen.

Im vorliegenden Heft wird über zwei für uns Frauenärztinnen und -ärzte wichtige Arten von Hautveränderungen berichtet. PD Dr. med. Fehr erklärt die neuere Nomenklatur bei den vulvären Veränderungen, wobei die Differenzierung in HPV-assoziiert oder nicht für die Einteilung und den Verlauf entscheidend ist. Als Faustregel bei diesen vielfältigen morphologischen Veränderungen gilt: Was innert 4 Wochen nach konsequenter Steroidtherapie nicht abheilt, ist zu biopsieren.

Im Artikel von Frau Dr. med. Fleisch werden die verschiedenen Dermatosen in der Schwangerschaft beschrieben. Neben der teils grossen Belastung der Mutter durch Juckreiz gilt es, die potenzielle Gefahr für das ungeborene Kind zu beachten. Auch hier wurde die Nomenklatur 2006 vereinfacht und vereinheitlicht.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe stellt die endokrine Brustkrebsbehandlung dar. Hier wird auf die kürzlich publizierten Studienresultate der Aromatasehemmer-Therapie in Kombination mit GnRh-Analoga bei den prämenopausalen Frauen eingegangen sowie auf die Vorteile einer verlängerten Therapie, das heisst über die früher üblichen 5 Jahre, hingewiesen. Da die Motivation der Patientin, diese Medikamente auch wirklich einzunehmen, massgeblich von den Nebenwirkungen abhängt, wird auf die Behandlung dieser Nebenwirkung ausführlich eingegangen. Die Nebenwirkungen sind auch bei Patientinnen mit dem Wunsch nach einer oralen Kontrazeption sorgfältig zu prüfen. Im Beitrag über Kontrazeption von Frau Dr. med. Draths erfahren Sie Spannendes zur Beratung von Frauen mit speziellen Krankheiten in der Anamnese.

Ich hoffe, dass Sie für Ihren Praxisalltag nützliche Informationen finden, und wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre!

KD Dr. med. Stephanie von Orelli, Zürich